

[Hofrat Professor Dr. Bergmeister.] Der Kaiser hat dem Primararzte und Vorstande der Augenabteilung in der Krankenanstalt Rudolf-Stiftung in Wien, außerordentlichen Universitätsprofessor Regierungsrat Doktor Otto Bergmeister, anlässlich der erbetenen Versetzung in den dauernden Ruhestand den Titel eines Hofrates verliehen. Hofrat Bergmeister ist aus Silz in Tirol gebürtig und steht heute bei voller Rüstigkeit und geistiger Frische im 71. Lebensjahre. Er studierte in Innsbruck und Wien, erlangte im Jahre 1870 den Doktorgrad, war Assistent v. Arlts und habilitierte sich im Jahre 1874 als Privatdozent für Augenheilkunde. Seine zahlreichen wissenschaftlichen Arbeiten betreffen fast alle Gebiete der Augenheilkunde; seine Bearbeitung eines „Compendiums der Augenheilkunde“, seine Berichte der „Niederösterreichischen Landesblindenschule“ sind größere Publikationen, die weite Verbreitung gefunden haben. Neben seiner wissenschaftlichen und einer sehr ausgebreiteten ärztlichen Tätigkeit, die reich und arm in gleichem Maße und mit gleicher Liebe betrifft, hat Hofrat Bergmeister stets Muße gefunden, sich großen organisatorischen Arbeiten zu widmen. Als Präsident der Witwen- und Waisensozietät des Wiener medizinischen Doktorenkollegiums hat er die schönsten Erfolge erzielt, als erster Sekretär der k. k. Gesellschaft der Aerzte sich um das wissenschaftliche Leben dieser angesehensten ärztlichen Vereinigung große Verdienste erworben.